

Pressemitteilung

QUANTRO Therapeutics kooperiert mit Boehringer Ingelheim in der Entwicklung von Wirkstoffkandidaten zur Transkriptionsregulation

Wien, Österreich, 03 August 2022: Die QUANTRO Therapeutics GmbH gab heute den Abschluss einer dreijährigen Kooperations-, Options- und Lizenzvereinbarung mit Boehringer Ingelheim zur Identifizierung und Entwicklung von Inhibitoren für bis zu drei Krebs-assoziierte Transkriptionsfaktoren bekannt. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird QUANTRO seine firmeneigene Plattform zur Identifikation von Wirkstoffen mittels zeitlich aufgelöster Transkriptom-Analyse einsetzen, um Arzneimittelkandidaten zu erforschen und zu entwickeln, die in wichtige Transkriptionsprogramme bei Krebs eingreifen. Für Boehringer Ingelheim ist diese Vereinbarung Teil seiner langfristigen Strategie, neuartige und bahnbrechende Therapien für Krebspatienten bereitzustellen.

Transkriptionsfaktoren sind zentrale Regulatoren der Genexpression, die bei Krebs häufig fehlreguliert sind und sich als eine vielversprechende Klasse von therapeutischen Zielen erwiesen haben. Allerdings ist es nach wie vor schwierig, Transkriptionsfaktoren durch niedermolekulare Inhibitoren zu beeinflussen. QUANTROs einzigartige Plattform zur Wirkstoffforschung kombiniert *Genome-Engineering*, *Chemical Genetics* und innovative Gen-Expressions-Profilierung, um neuartige Therapeutika zu entwickeln, die in fehlgeleitete Transkriptionsprogramme eingreifen.

Prof. Norbert Kraut, Global Head of Cancer Research bei Boehringer Ingelheim, sagte: „Um die Behandlung von Krebs zu transformieren, werden Kooperationen zwischen den verschiedensten Disziplinen benötigt. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit QUANTRO im Bereich der onkogenen Transkriptionsfaktoren. Die Entwicklung von niedermolekularen Inhibitoren für diese Molekülklasse ist eine echte Herausforderung, denn häufig fehlt es ihnen an enzymatischer Aktivität und an Bindungsstellen für Liganden. QUANTROs innovativer Ansatz in der Wirkstoffforschung geht diese wichtige Proteinfamilie auf eine neue Art und Weise an. Sie schaffen dadurch das Potenzial, die Hürden zur Intervention bei diesen wichtigen krebsauslösenden Faktoren zu überwinden, die bislang für zielgerichtete Therapien unzugänglich sind.“

Dr. Dieter Nachtigall, Chief Executive Officer von QUANTRO, sagte: „Wir haben QUANTROs Pipeline für die Arzneimittelforschung erfolgreich etabliert und die überragende Sensitivität und Spezifität unserer zeitlich aufgelösten Transkriptom-Assays gezeigt. Jetzt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Boehringer Ingelheim in den nächsten drei Jahren, um Arzneimittelkandidaten zu identifizieren und zu entwickeln, die krebsrelevante Transkriptionsfaktoren therapeutisch beeinflussen. Diese Vereinbarung und der enge Austausch mit dem hochgradig engagierten Onkologie-Team von Boehringer Ingelheim werden unsere Arbeiten zur Entwicklung neuartiger Therapien beschleunigen, die in die Transkriptionsregulation eingreifen.“

QUANTRO hat Anspruch auf Vorabzahlungen, Forschungs- und Entwicklungsunterstützung, Meilensteinzahlungen sowie auf Lizenzgebühren für Produkte, die aus der Zusammenarbeit hervorgehen. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben. QUANTRO behält alle Rechte an seiner Technologieplattform sowie an internen und firmeneigenen Entwicklungsprogrammen, die auf andere krebsassoziierte Transkriptionsfaktoren abzielen.

Kontakt

QUANTRO Therapeutics GmbH

Dr. Dieter Nachtigall, CEO

E-Mail: dieter.nachtigall@quantro-tx.com

www.quantro-tx.com

Medienanfragen

MC Services AG

Katja Arnold, Andreas Jungfer, Shaun Brown

Tel.: +49 89 210228 0

E-Mail: quantro@mc-services.eu

Über QUANTRO Therapeutics GmbH

QUANTRO Therapeutics ("QUANTRO") ist ein forschendes Arzneimittelunternehmen, das neuartige Wirkstoffe zur Modulation von krankheitsassoziierten Genregulations-Programmen in Krebs und anderen Erkrankungen identifiziert und entwickelt. Durch Nutzung hochinnovativer Technologien zur zeitaufgelösten Genmanipulation und RNA-Sequenzierung strebt QUANTRO an, eine völlig neuartige und skalierbare Pipeline für die Wirkstoffsuche und -entwicklung zu etablieren. Ein erster Fokus ist hierbei die Identifikation und Entwicklung neuer Wirkstoffe zur Interferenz mit krebsassoziierten Transkriptionsfaktoren, die als vielversprechende Zielmoleküle therapeutisch bisher nicht genutzt werden konnten. QUANTRO wurde als Spin-off des Instituts für Molekulare Biotechnologie ("IMBA") und des Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie ("IMP"), beide mit Sitz in Wien, gegründet. Seed-Investoren sind der Boehringer Ingelheim Venture Fund und Evotec. www.quantro-tx.com.